



FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

## 4. RADAR-WORKSHOP KARLSRUHE, 25./26. JUNI 2018

FRAGEN & ANTWORTEN

## Fragen & Antworten: Allgemeines

„Wie schnell erfolgt der Zugriff auf archivierte bzw. auf publizierte Forschungsdaten?“

- RADAR Dienstleistungsvertrag:

§3 (11): „RADAR speichert die Daten auf Magnetband. Damit ist ein synchroner (sofortiger) Zugriff auf die Daten technisch nicht möglich. Der Zugriff erfolgt mit einer Verzögerung von einigen Minuten bis zu einigen Stunden. Dieser asynchrone Zugriff auf die Daten ist ein Dienstmerkmal und kein Mangel.“

## Fragen & Antworten: Allgemeines

„Wo sind in RADAR publizierte Daten suchbar / auffindbar (d.h. indexiert)?“

- Publizierte Forschungsdaten in RADAR können über alle Discovery-Systeme gefunden werden, die DataCite-Metadaten (DOI) harvesten. Bsp.:
  - <https://www.base-search.net/> (Bielefeld Search Engine)
  - DataCite Search (<https://search.datacite.org>)
  - B2FIND (<https://www.eudat.eu/services/b2find>)
  - Informationsdienstleister wie [www.tib.eu](http://www.tib.eu) Portal
- Anbindung an weitere Suchmaschinen wie SCOPUS und Elsevier Data Search ist langfristig vorgesehen

# Fragen & Antworten: Allgemeines

„Ist RADAR bereits zertifiziert?“

- Nein, aber Einreichung der Zertifizierungsunterlagen bei „CoreTrustSeal“ (als Nachfolger von „Data Seal of Approval“) steht unmittelbar bevor.

## Fragen & Antworten: Allgemeines

„Existieren konkrete Exit-Szenarien?“

- Falls FIZ Karlsruhe den RADAR-Dienst nicht weiter betreibt:

Eine mögliche Übernahme der RADAR-Dienstleistung ist per LOI mit einem renommierten und spezialisierten deutschen Forschungsinstitut geregelt.

- Falls einer der Partner für die Datenarchivierung nicht mehr zur Verfügung steht:

Die Schnittstelle zwischen RADAR und dessen Archivlösung kann mit anderen Dienstleistern repliziert werden.

- Falls RADAR-Kunde den Vertrag mit FIZ Karlsruhe beendet:

RADAR stellt dem Kunden die Daten inkl. Metadaten in gut dokumentiertem Format (BagIt/XML) zu Übermittlung an einen anderen Dienstleister zur Verfügung.

# Fragen & Antworten: Metadaten

„Wie funktioniert die Verknüpfung zwischen Forschungsdaten und einer wissenschaftlichen Publikation (auf Uni-Volltextservern, externen Repositorien)?“

- Publikation von wissenschaftlichen Artikeln ist in RADAR nicht vorgesehen (ausschließlich: Publikation von Forschungsdaten)
- Verknüpfung über Metadaten:  
Related Identifier (DOI) // z.B. „is supplement of“ / „is part of“ / „refers to“ etc.

# Fragen & Antworten: Metadaten

„Welche Möglichkeiten bietet RADAR zur Erfassung disziplinspezifischer Metadaten?“

- RADAR besitzt ein generisches MD-Schema
- Teile davon können mit disziplinspezifischen Inhalten (z.B. Abstract, Technical Documentation, verwendete Software, etc. ) gefüllt werden.
- Ansonsten gibt es dzt. keine Möglichkeit, diese als File zu integrieren. Erweiterung in RADAR II geplant.

## Fragen & Antworten: Dienstleistung

„Werden bzw. wurden in der Vergangenheit Überlegungen angestellt, RADAR an Systeme zur Langzeitarchivierung (z.B. Software Rosetta) anzubinden?“

- Funktionale LZA (inkl. Formatmigration als Service) ist derzeit in RADAR nicht vorgesehen.
- RADAR sichert ausschließlich den physischen Erhalt der Datenpakete („bitstream preservation“).
- RADAR garantiert weder die dauerhafte Nutzbarkeit noch die Interpretierbarkeit der in einem Datenpaket enthaltenen Daten, da diese von der Verfügbarkeit der vom Datengeber gewählten Datenformate und entsprechender Programme zu deren Interpretation abhängen. (-> Formatempfehlungen!)



## Fragen & Antworten: Kosten

„Gibt es eine besondere Preisgestaltung für große Datenvolumen (z.B. Klimadaten von mehreren 100 TB)?“

- RADAR wurde nicht als Konkurrenz zu etablierten Datenzentren im hohen TB-Bereich konzipiert.
- RADAR sieht für Datenmengen ab 50 TB ein spezielles Preismodell vor:
  - Senkung der nutzungsabhängigen Preise
  - Anhebung der Vertragsgrundgebühr
  - Die geänderten Preise gelten für das gesamte gespeicherte Datenvolumen. Die Preise für große Datenmengen werden automatisch ab dem Moment berechnet, ab dem sie für die Einrichtung günstiger sind.

## Fragen & Antworten: Kosten

„Wenn ein Lehrstuhl nur sehr kleine Datenmengen im MB-Bereich hat:  
Werden diese verbrauchsgenau in der Gesamtrechnung aufgelistet oder entstehen die Kosten je angefangenem GB?“

- Es werden angefangene GB abgerechnet, da es sich bereits dabei um Cent-Beträge handelt.

## Fragen & Antworten: Kosten

„Warum ist für RADAR-Dienstleistung „Archivieren“ keine Einmalzahlung vorgesehen?“

- Aktuell ist dies nicht vorgesehen.
- Einerseits bedeutet eine langfristige Zusage einer Dienstleistung ein erhöhtes Risiko für den Anbieter, das eingepreist werden muss. Damit würde die Archivierung in Form einer Einmalzahlung teurer als das bislang angebotene Modell.
- Andererseits bindet sich eine nutzende Einrichtung so über die gesamte Haltefrist an einen Dienstleister.
- Wir überlegen aber trotzdem, ein solches Modell zukünftig anzubieten.

## Fragen & Antworten: Kosten

„Können die erwarteten Kosten für die RADAR-Nutzung pro Projekt bei den Förderanträgen eingebracht werden? Gibt es Erfahrungen?“

- Z.B. DFG: "Projektspezifische Kosten, die im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts bei der Aufbereitung von Forschungsdaten für eine Anschlussnutzung bzw. für die Überführung von Forschungsdaten in existierende Infrastrukturen entstehen, können mit dem Antrag bei der DFG eingeworben werden. Ebenso können Mittel zur Finanzierung derjenigen Kosten eingeworben werden, die für die Nutzung einschlägiger Infrastrukturen entstehen. Gefördert werden können Personalkosten, projektspezifische Hard- und Software sowie Nutzungsgebühren."

(Quelle:

[http://www.dfg.de/foerderung/antrag\\_gutachter\\_gremien/antragstellende/nachnutzung\\_forschungsdaten/](http://www.dfg.de/foerderung/antrag_gutachter_gremien/antragstellende/nachnutzung_forschungsdaten/))

## Fragen & Antworten: Recht

„Warum handelt es sich bei RADAR NICHT um eine Auftragsdatenverarbeitung?“

- Die Frage Auftragsverarbeitung ja oder nein entscheidet sich u.a. daran, wer über die Verarbeitung der Daten bestimmt.
- Da RADAR ein fixes Dienstleistungsangebot mit festgelegten Nutzungsbedingungen bereitstellt und der Anbieter selbst entscheidet, was mit den Daten passiert, liegt hier keine Auftragsverarbeitung vor.
- (Anmerkung: Der Forschungsbereich „Immaterialgüterrechte in verteilten Informationsinfrastrukturen“ bei FIZ Karlsruhe wird eine juristische Stellungnahme erarbeiten, die von uns veröffentlicht wird.)

Weitere Fragen?  
info@radar-service.eu

[www.radar-service.eu](http://www.radar-service.eu)  
[www.radar-projekt.org](http://www.radar-projekt.org)



Except where otherwise noted,  
content on this site is licensed under  
a Creative Commons Attribution 4.0  
International License.

